



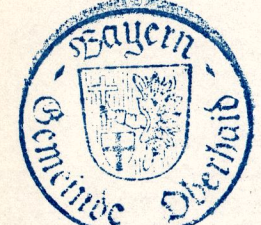

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN, § 9 BauGB - BauNVO

1. Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB - §§ 1 bis 11 BauNVO)	
1.1.3 Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)	WA
2. Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB - § 16 BauNVO)	
2.1 Geschosflächenzahl (§ 20 BauNVO)	0,8
2.5 Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)	0,4
2.7 Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß In der Form I + D, wobei das zweite Vollgeschöß nur im Dachgeschöß liegen darf	II
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BauGB - §§ 22 + 23 BauNVO)	
3.1 Offene Bauweise	o
3.1.4 Nur Einzelhäuser zulässig	E
3.5 Baugrenze	---
6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 + Abs. 6 BBauG)	
6.1 Straßenverkehrsflächen	==
6.2 Straßenbegrenzungslinien	---
6.4 Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4, 11 + Abs. 6 BBauG)	▲
13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Ent- wicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 + Abs. 6 BauGB)	
13.2 Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, sowie Bindungen für Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB)	
Anpflanzgebot für Laub- und Obstbäumen	○
Anpflanzgebot für Sträucher	☁

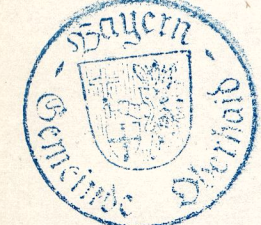
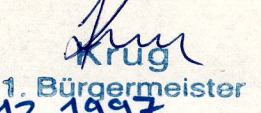
- 15. Sonstige Planzeichen
- 15.3 Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stell-
plätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)
- Stellplätze
- Garagen
- 15.13 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des
rechtsverbindlichen Bebauungsplanes
(§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der
Bebauungsplanänderung
(§ 9 Abs. 7 BauGB)
- 16. Weitere Planzeichen
- Vorgeschlagene Grundstücksgrenze
- Gebäudeschablone mit Firstrichtung

Ferner gelten sämtliche Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungs-
Planes "Nord III und Hangerberg" mit der Bekanntmachung vom 13.03.1997.

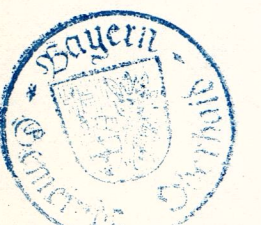
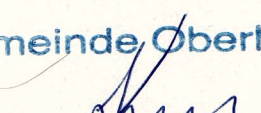
Der Gemeinderat der Gemeinde Oberhaid hat in der Sitzung am
16.9.1997 die Änderung des Bebauungsplanes im verein-
fachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet "Nord III
und Hangerberg" beschlossen.

(Siegel)  Oberhaid, den 23.9.1997
Gemeinde Oberhaid

1. Bürgermeister

Die Gemeinde Oberhaid hat mit Beschluß des Gemeinderates vom
2.12.1997 die Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB
in der Fassung vom August 1997 als Satzung beschlossen.

(Siegel)  Oberhaid, den 9.12.1997
Gemeinde Oberhaid

1. Bürgermeister


Die Bebauungsplanänderung wurde am 15.12.1997 gemäß § 12
BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Die Bebauungsplanänderung mit Begründung wird seit diesem Tag
zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt
auf Verlangen Auskunft gegeben.
Auf die Rechtsfolgen des § 44 BauGB, sowie der §§ 214 und 215
BauGB, ist hingewiesen worden.
Die Bebauungsplanänderung ist damit rechtsverbindlich.

(Siegel)  Oberhaid, den 17.12.1997
Gemeinde Oberhaid

1. Bürgermeister

GEMEINDE OBERHAID



VEREINFACHTE BEBAUUNGSPLAN- ÄNDERUNG "NORD III UND HANGERBERG"

M 1 : 1000  **NORDEN**

PLANUNG:
ARCHITEKTURBÜRO
HUGEL HARALD
DIPL. ING. (FH) AKB BDB
HORNTHALSTR. 29
96 047 BAMBERG
TEL. 0951 / 96590-0
FAX. 0951 / 96590-20



AUFGESTELLT, BAMBERG IM AUGUST 1997